



Krisenintervention und Kinderschutz

März 2019

Landesbetrieb  
Erziehung und Beratung

Hamburg

Hamburg

### Zuordnung der Kinderschutzhäuser

- Der Landesbetrieb Erziehung und Beratung ist Teil der Verwaltung der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) und damit öffentlicher Jugendhilfeträger.
- Die für den Bereich Jugendhilfe zuständige Fachbehörde ist die Behörde für Arbeit, Soziales Familie und Integration (BASFI).
- Die Aufgaben des LEB legt die „Aufsicht führende Behörde“, das Amt für Familie (als Teil der BASFI) fest.
- Der LEB wird mit Aufgaben betraut, die eine besondere fachpolitische Bedeutung für die FHH haben und deren Durchführung garantiert wird.
- Zu diesen Kernaufgabenbereichen des LEB gehören als ein Teil des stadtweiten Krisendienstes die Kinderschutzhäuser.

### Rechtliche Aufnahmevoraussetzungen sind...

Die Inobhutnahme auf Grundlage des § 42 SGB VIII. Sie erfolgt als vorläufige Schutzmaßnahme durch das Jugendamt oder den Kinder- und Jugendnotdienst (KJND) wenn,

- eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes besteht, diese nicht durch andere Maßnahmen abgewendet werden kann und
- ein familiengerichtlicher Beschluss nicht unmittelbar eingeholt werden kann.  
oder

Die Bewilligung einer Hilfe zur Erziehung in einer stationären Unterbringungsform gem. §§ 27,34 SGB VIII wenn,

- eine akute Notsituation eine Fremdunterbringung des Kindes zur Krisenintervention erfordert und
- die Sorgeberechtigten der Hilfe zustimmen

### Allgemeines

- Die Kinderschutzeinrichtungen liegen an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet und bieten 105 Plätze:
 

18 Plätze in 3 Babygruppen	(0 -1 Jahr)
63 Plätze in 9 Kinderschutzhausegruppen	(0 -6 Jahre)
24 Plätze in 3 Kinderschutzgruppen	(6-12 Jahre)
- Die Kinderschutzeinrichtungen garantieren an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr eine Aufnahme.
- Der Aufenthalt der Kinder sollte nur so lange wie nötig und so kurz wie möglich sein.
- In den Babygruppen wird in Wechselschicht gearbeitet, in den Kinderschutzhäusern und den Kinderschutzgruppen mit Nachtbereitschaft.

### 040- 42815 3333 Das zentrale Aufnahmemanagement



Fachliche Aspekte :

- Alter der Kinder
- Wohnortnähe / regionaler Aspekt
- Unterbringung im Geschwisterverband
- Gruppenzusammensetzung
- Gruppengröße
- Außergewöhnliche Bedarfe
- Wiederholungsaufenthalte

### Fachliche Steuerung ...

#### Anfragenmanagement und Fallstatistik

Meldung		Betreibendendaten		Anfragenmanagement							Hilfverlauf									
nr	id	name	Cont.	Stat.	Abtag	Abgabe	Datum	Datum	Abgabe	Ordnung	Bemerkung	JA/NE	Erreichte	Abgelegt	Datum	Zuständig	Ordnung	JA/NE		
1311				beendet	2,0	m	06.07.18						AUA 3 AUSD 8-FB	KSH Wandstedt Lutter	06.07.18	1	Unverfügbarkeit des Kindes wg. Ausfall der Bezugspersonen		1	
1312				laufend	4,2	w	06.07.18						AUA 3 AUSD 3	KSH Nord-Dr-II	06.07.18	4	eingetragene Forderung für das Kind wg. aktueller Überforderung der Eltern		3	
1313				Anfrage	2,4	w	06.07.18						BÜJAUSD 1				Unverfügbarkeit des Kindes wg. Ausfall der Bezugspersonen			
1314				Abgabe	16,6	m	06.07.18	06.07.18	keine Kapazität		Geschwister sollen zusammen bleiben		WAJA 3AUSD 2	KH Rohrammenweg			2	Wartung des Kindes		
1315				Abgabe	12,0	m	06.07.18	06.07.18	durch Antrager		Geschwister sollen zusammen bleiben		WAJA 3AUSD 2	KH Rohrammenweg			2	Wartung des Kindes		
1316				laufend	5,1	m	06.07.18	06.07.18					KIND	KH Rohrammenweg	06.07.18	2	Wartung des Kindes		4	
1317				Abgabe	0,0	m	06.07.18	06.07.18	durch Antrager				KIND	KSH Wandstedt Lutter	06.07.18	6	Vermittlung wg. psychischer Probleme / Einleitung der Erziehung			
1318				laufend	1,5	w	06.07.18	06.07.18					WAJA 3 AUSD 1	KSH Wandstedt Lutter	06.07.18	16	Suchen der Erziehung in einer neuen Einrichtung		0	
1319				Anfrage	7,9	w	10.07.18						WAJA 3AUSD 3	KH Wilhelmsburg			2	Wartung des Kindes		
13110				Anfrage	10,5	m	10.07.18						WAJA 3AUSD 3	KH Wilhelmsburg			2	Wartung des Kindes		
13111				neu																

#### Journal Einrichtungen

Datum	Einrichtung	Information	Status
Di 15.05.18	KSH Harburg	Keine Aufnahme wegen RS Virus	erledigt
Mi 16.05.18	KSH Lerchenfeld KS	Momentan nur Aufnahmen von Kindern ab 8 Monaten	aktuell
Fr 18.05.18	KH Wilhelmsburg	2 Plätze wegen anstehender Renovierungsarbeiten gesperrt	erledigt
Do 24.05.18	KSH Süding allgemein	Keine Aufnahme möglich wegen Personalengpässen	erledigt
Mo 28.05.18	KSH Lerchenf. Baby II	1 Platz reserviert - Versetzung aus dem KSH Süding	erledigt
Mo 28.05.18	KSH Harburg	1 Platz gesperrt wegen Personalmangel	erledigt
Do 07.06.18	KSH Süding Steiche	Keine Aufnahme wegen Umbau	aktuell
Fr 06.07.18	KH Wilhelmsburg	Keine Aufnahme auf Grund der aktuellen Gruppendynamik	aktuell

...und statistische Erhebung zur fachlichen Steuerung

Übersicht					aktuelle Belegung an KJND absenden		Auswertung aktualisieren				
<b>Aktuelle Belegung</b>					<b>Verweildauer laufende Fälle</b>						
Status	laufend	.Y			Grenzwert 1 [in Tagen]	90					
					Grenzwert 2 [in Tagen]	240					
<b>Einrichtungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Sollplatzzahl</b>	<b>akt. Sperre</b>	<b>frei</b>							
KSH Altona	6	7		1							
KSH Harburg	6	7		1							
KSH Wandsbek Wilde 13	7	7		0							
KSH Wandsbek Lummer	8	7		0							
KSH Nord Gr I	5	7		2							
KSH Nord Gr II	5	7		2							
KSH Lerchenfeld KS	7	7		0							
KSH Lerchenf. Baby I	5	6		1							
KSH Lerchenf. Baby II	6	6		0							
KSG Neuwedenthaler Straße	9	8		0							
KSG Rohrammerweg	3	8	5	0							
KSG Rotehäuser Dämm	8	8		0							
KSH Sudring Gruppe 3	4	7	3	0							
KSH Sudring Gruppe 2	5	7	1	1							
KSH Sudring Gruppe 1 Baby	4	6		2							
<b>Gesamt</b>	<b>88</b>	<b>105</b>	<b>9</b>	<b>10</b>							
					Status	laufend	.Y				
					<b>Anzahl von Fall_Nr</b>	<b>Spaltenbeschriftungen</b>					
					<b>Einrichtung</b>	<b>unter Grenzwert 1</b>	<b>Zwischen Grenzwert 1 und 2</b>	<b>über Grenzwert 2</b>	<b>Gesamt</b>		
					KSH Altona	6			6		
					KSH Harburg	2	3	1	6		
					KSH Wandsbek Wilde 13	2	4	1	7		
					KSH Nord Gr II	2		3	5		
					KSH Wandsbek Lummer	5	3		8		
					KSH Nord Gr I	5			5		
					KSH Lerchenfeld KS	3	3	1	7		
					KSH Lerchenf. Baby I	4		1	5		
					KSH Lerchenf. Baby II	4	2		6		
					KSG Neuwedenthaler Straße	5	4		9		
					KSG Rohrammerweg	2	1		3		
					KSG Rotehäuser Dämm	3	3	2	8		
					KSH Sudring Gruppe 3	3		1	4		
					KSH Sudring Gruppe 2	1	3	1	5		
					KSH Sudring Gruppe 1 Baby	2	2		4		
					<b>Gesamt</b>	<b>49</b>	<b>28</b>	<b>11</b>	<b>88</b>		

Aufnahmegründe 2018 - Kinderschutzhäuser

Aufnahmegrund	Aufnahmealter								gesamt	Anteil
	0	1	2	3	4	5	6			
Unversorgtheit des Kindes wg. Ausfall der Bezugspersonen	15	7	9	7	3	3			44	15%
Misshandlung des Kindes	5	3	1	3	3				15	5%
(sexueller) Missbrauch des Kindes, auch Verdacht	1			1					2	1%
mangelnde Fürsorge für das Kind wg. aktueller Überforderung der EP	27	7	4	5	1	3			47	16%
mangelnde Erziehungskompetenz der Personensorgeberechtigten	15	6	13	4	4	3	2		47	16%
Vernachlässigung wg. psychischer Probleme der Erziehungsperson	26	14	9	4	7	3	2		65	22%
Vernachlässigung wg. Alkohol-Suchtproblematik der Erziehungsperson	10	1		1		2			14	4%
Vernachlässigung wg. Drogenproblematik der Erziehungsperson	7	4	4	3	1				19	6%
Scheitern des Pflegeverhältnisses	2	1	3		1				7	2%
Scheitern der Erziehung in einer Mutter-Kind-Einrichtung	12	7	2	1					22	7%
akute oder drohende Obdachlosigkeit der Familie	7	1	1	1					10	3%
Sonstige Gründe	1		3	1	1				6	2%
<b>gesamt</b>	<b>128</b>	<b>51</b>	<b>49</b>	<b>31</b>	<b>21</b>	<b>14</b>	<b>4</b>		<b>298</b>	<b>100%</b>

## Aufnahmegründe 2018 - Kinderschutzgruppen

Aufnahmegrund	Aufnahmealter												gesamt	Anteil
	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				
Unversorgtheit des Kindes wg. Ausfall der Bezugspersonen	1	1	4	3	4	2	1	3	2	1		22	21%	
Misshandlung des Kindes	3	1	2	3	2	4	3	3	1	2		24	22%	
(sexueller) Missbrauch des Kindes, auch Verdacht							1	1	1			3	3%	
mangelnde Fürsorge für das Kind wg. aktueller Überforderung der EP	2			1	2	1	5	1				12	11%	
mangelnde Erziehungskompetenz der Personensorgeberechtigten			2	1	5	4	2	2				16	15%	
Vernachlässigung wg. psychischer Probleme der Erziehungsperson			1	4	3	1		3		1		13	12%	
Vernachlässigung wg. Alkohol-Suchtproblematik Erziehungsperson	1	1	1		3				2			8	3%	
Vernachlässigung wg. Drogenproblematik der Erziehungsperson	1						2					3	3%	
Scheitern des Pflegeverhältnisses										1		1	1%	
Scheitern der Erziehung in einer Mutter-Kind-Einrichtung				1								1	1%	
Sonstige Gründe	1					2			1			4	4%	
gesamt	7	4	10	14	16	17	14	13	7	5		107	100%	

## Aufnahmealter und Geschlecht: Kinderschutzhäuser

Alter	Geschlecht		gesamt	Anteil	kum.
	m	w			
0	75	53	128	43%	43%
1	28	23	51	17%	60%
2	29	20	49	16%	77%
3	17	14	31	10%	87%
4	10	11	21	7%	94%
5	8	6	14	5%	99%
6	2	2	4	1%	100%
gesamt	169	129	298	100%	
Anteil	57%	43%	100%		

### Aufnahmealter und Geschlecht: Kinderschutzgruppen

Alter	Geschlecht		gesamt	Anteil	kum.
	m	w			
3	4	3	7	7%	7%
4	3	1	4	4%	10%
5	4	6	10	9%	20%
6	7	7	14	13%	33%
7	7	9	16	15%	48%
8	11	6	17	16%	64%
9	9	5	14	13%	77%
10	10	3	13	12%	89%
11	2	5	7	7%	95%
12	2	3	5	5%	100%
<b>gesamt</b>	<b>59</b>	<b>48</b>	<b>107</b>	<b>100%</b>	
<b>Anteil</b>	<b>55%</b>	<b>45%</b>	<b>100%</b>		

### Typische Symptome

- Schwierigkeiten in der Regulation des Verhaltens, (u. a. im Bereich von Selbstberuhigung, Schreien, Schlafen, Füttern)
- Motorische und geistige Entwicklungsverzögerungen,
- Hyperaktivität,
- Bindungsstörungen,
- Störungen im Sozialverhalten,
- Ängste,
- Aggressivität,
- Sozialer Rückzug,
- Posttraumatische Belastungsstörung

### Unser pädagogisches Selbstverständnis....

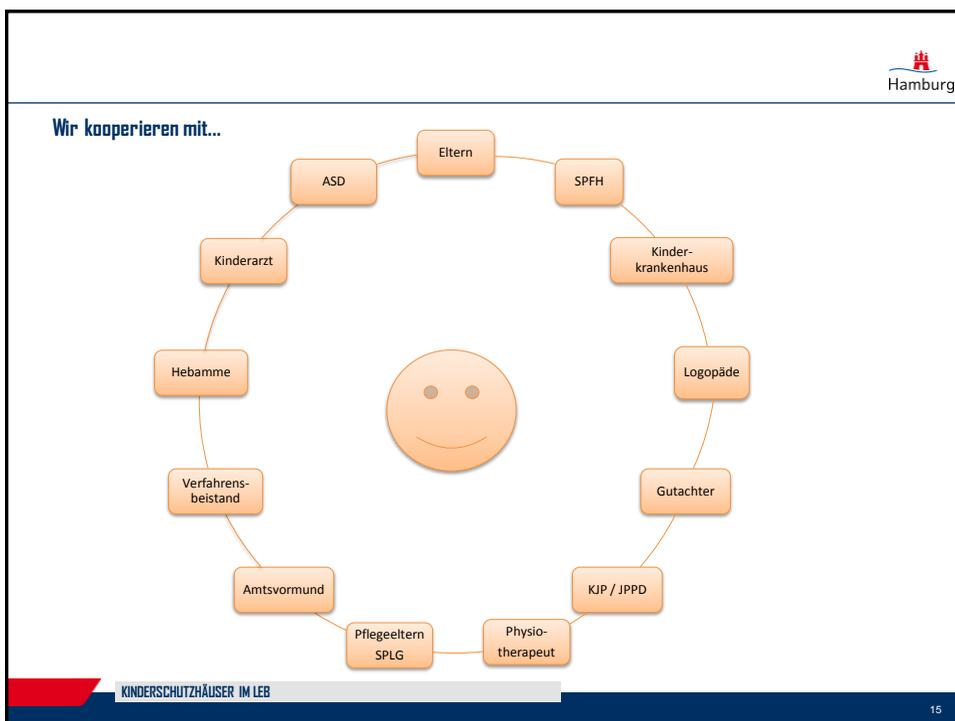


Wir sehen uns als Schutz- und Entwicklungsraum und bieten den Kindern:

- Eine verlässliche Erfüllung ihrer Grundbedürfnisse,
- Halt und Orientierung durch eine Alltagsstruktur mit wiederkehrenden Ritualen,
- das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit durch eine von Fürsorge, Empathie und Wertschätzung geprägte Begegnung, Anerkennung und Lob,
- eine dem Entwicklungsstand gerechte individuelle Unterstützung, Förderung und Bildung.

### Im Kontakt mit den Eltern ist es uns wichtig....

- ihnen wertschätzend, authentisch, ehrlich und mit hoher Transparenz (auch im Bezug auf das weitere Vorgehen) zu begegnen,
- ihnen Veränderung zuzutrauen,
- sie über die Belange ihres Kindes zu informieren und aufzuklären,
- sie in ihren jeweiligen Ressourcen zu stärken, so dass sie sich in ihrer Elternrolle aktiv einbringen können,
- sie soweit wie möglich mit einzubeziehen,
- mit ihnen Zielvereinbarungen zu treffen, diese gemeinsam zu überprüfen und ihnen Rückmeldung zu geben,
- ihre elterliche Handlungskompetenzen durch Psychoedukation und pädagogisches Coaching im „learning by doing“ zu erweitern.



Hamburg

**Zum Verbleib unserer Kinder in den Kinderschutzhäusern...**

Verbleib	Aufnahmealter								gesamt	Anteil
	0	1	2	3	4	5	6			
Eltern	17	6	2	4	3	3	1	36	15%	
Mutter	18	6	12	6	4	1		47	20%	
Vater	3	3	2	3	3	1	1	16	7%	
Familienangehörige	6		1	1	1			9	4%	
Adoption	2							2	1%	
Pflegefamilie	29	10	4	4	1	2		50	21%	
Lebensgemeinschaft	6		3	2				11	5%	
Mutter-Kind-Einrichtung	13	8	6	1				28	12%	
Therapieeinrichtung	1		1		1			3	1%	
sonst. Einrichtung	3	3	3	5	3	2	1	20	9%	
sonstiger Verbleib	3	1	5			2		11	5%	
gesamt	101	37	39	26	16	11	3	233	100%	

KINDERSCHUTZHÄUSER IM LEB

16

### Zum Verbleib unserer Kinder in den Kinderschutzgruppen...

Verbleib	Aufnahmealter												gesamt	Anteil
	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				
Eltern	2		2	3	3	1	2	4	1	1		19	22%	
Mutter		1		2	3	2	2	1	1			12	14%	
Vater	1	1	2	1	1	1		2		2		11	13%	
Familienangehörige			1	1		1						3	3%	
Pflegefamilie	1			2			1					4	5%	
Lebensgemeinschaft									1	1		2	2%	
Mutter-Kind-Einrichtung	1				2			1				4	5%	
Therapieeinrichtung		1	1			3						5	6%	
sonst. Einrichtung			1	4	4	4	7	4	3	1		28	32%	
gesamt	5	3	7	13	13	12	12	12	6	5		88	100%	

### Das Zweitwichtigste...



### Die Zusammensetzung der Teams

#### *Babygruppen (Wechselschichtdienst)*

- 0,5 VZ Sozialpädagogin/ Koordination mit Leitungsanteil im Tagesdienst
- 7,75 VZ Erzieherinnen/Erzieher/ Heilerziehungspflegerinnen/ Heilerziehungspfleger
- 1,0 VZ Hauswirtschaftliche Fachkraft im Tagesdienst

#### *KSH - Gruppen (Schichtdienst mit Nachtbereitschaft)*

- 0,5 VZ Sozialpädagogin/ Koordination mit Leitungsanteil im Tagesdienst
- 7,0 VZ Erzieherinnen/Erzieher/ Heilerziehungspflegerinnen/Heilerziehungspfleger
- 1,5 VZ Hauswirtschaftliche Fachkraft im Tagesdienst

#### *KSG - Gruppen (Schichtdienst mit Nachtbereitschaft)*

- 0,5 VZ Sozialpädagogin/ Koordination mit Leitungsanteil im Tagesdienst
- 5,75 VZ Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen u. ihnen gleichgestellte
- 1,5 VZ Hauswirtschaftliche Fachkraft im Tagesdienst

### Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- Strukturiertes Einarbeitungskonzept über 6 Monate mit Orientierung an Fachstandards
- Säuglingspflege / Säuglingshandling
- Erste Hilfe am Kleinkind / am Kind
- Traumapädagogik
- Deeskalationstraining
- Systemisches Arbeiten
- Kultursensibler Umgang
- Hospitation im Kinderkompetenzzentrum
- Insoweit erfahrene Fachkraft gem. §8a SGB VIII
- EDV- Schulung „My Jugendhilfe- Software“
- div. Ernährungsthemen
- HACCP
- Diverse themenbezogene individuelle Fortbildungen (SPFZ und ZAF)

## ... und Mitarbeiterfürsorge

### Rufbereitschaft Kinderschutzhäuser

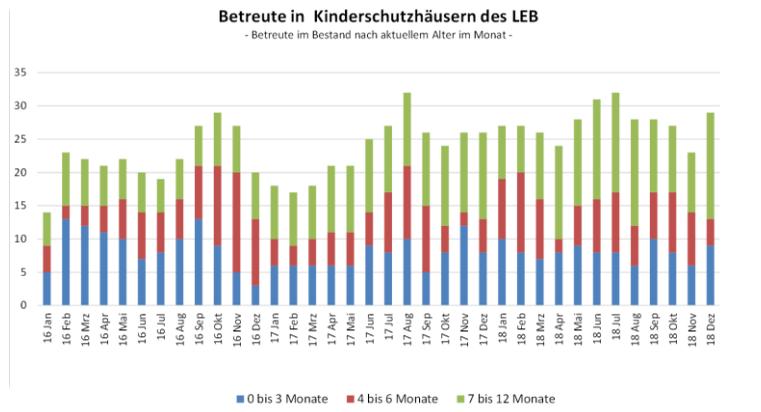
Stand: 01.03.2019 - 10:37:00

Datum	Tag	Monat	RB	Bereich	Name	Tel. Kontakt 1	Tel. Kontakt 2	Info	Inanspruchnahme	
01.05.19	Mi	F	19 Mai	RB4	Bereich_1	Mustermann, Max	04131- 2206690		frühzeitig anrufen	KSH Südring Gruppe 2
01.05.19	Mi	F	19 Mai	RB4	Bereich_2	Mustermann, Max	04131- 2206690		ab 03.05. nur über Handy erreichbar	
01.05.19	Mi	F	19 Mai	RB4	Bereich_3	Beispiel, Anna	017642854294			
02.05.19	Do		19 Mai	RB1	Bereich_1					
02.05.19	Do		19 Mai	RB1	Bereich_2					
02.05.19	Do		19 Mai	RB1	Bereich_3	Beispiel, Anna	017642854294			KSH Harburg
03.05.19	Fr		19 Mai	RB2	Bereich_1					
03.05.19	Fr		19 Mai	RB2	Bereich_2					
03.05.19	Fr		19 Mai	RB2	Bereich_3					KSH Wandsbek Lummer
04.05.19	Sa		19 Mai	RB3	Bereich_1	Mustermann, Max	04131- 2206690			KSH Lerchenfeld KS
04.05.19	Sa		19 Mai	RB3	Bereich_2					
04.05.19	Sa		19 Mai	RB3	Bereich_3					
05.05.19	So		19 Mai	RB4	Bereich_1					

## Besondere (aktuelle) Herausforderungen

- Fachkräftemangel
- Höherer Wunsch der Fachkräfte nach Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Wenige Pflegefamilien, insbesondere kaum Bereitschaftspflegefamilien (33)
- Aufwendige Prüfverfahren bei avisierten Familienpflege
- Zu lange familienrechtliche Klärungsprozesse
- Zunahme sehr junger Kinder (Aufnahme nach der Geburt)
- Zunahme sehr junger Kinder mit pflegerischem und/oder medizinischem Bedarf
- Zunahme älterer Kinder mit therapeutischem und/ oder kinder- und jugendpsychiatrischem Bedarf
- Zunahme an Infektionskrankheiten
- Lange Verweildauer
- Wiederholungsaufenthalte

## Besondere Herausforderungen - Säuglinge



## Wir haben auch Spaß am Reisen...



...den Mut Schlösser zu bauen



KINDERSCHUTZHÄUSER IM LEB

25

...Zeit für Spiel, Spaß, Sport und Gesang



KINDERSCHUTZHÄUSER IM LEB

26

**VIELEN DANK FÜR IHRE**

**AUFMERKSAMKEIT**